

23.08.2006

[ tagesschau.de Wirtschaft Treibstoff ]

Wirtschaft

Kabinett für Bio-Anteil in Benzin

## Kraftstoff wird teurer - dank Biosprit

Ab 2007 soll jeder Liter Benzin oder Diesel eine gesetzlich vorgeschriebene Menge Biosprit enthalten. Auf einen entsprechenden Gesetzesentwurf hat sich die Bundesregierung verständigt. Das Finanzministerium räumte ein, dass die vom Kabinett beschlossene Regelung zu "leichten Preissteigerungen an der Zapfsäule" führen werde. Nach Berechnungen des Mineralölwirtschaftsverbandes (MVW) müssen die Autofahrer mit drei Cent pro Liter mehr rechnen.



Autofahrer müssen sich erneut auf höhere Preise an den Tankstellen einstellen.

Zusammen mit der gleichzeitig in Kraft tretenden Erhöhung der Mehrwertsteuer komme es Anfang Januar zu einem Preissprung von bis zu 6,5 Cent.

Fachpolitiker der Koalition begrüßten die lange umstrittene Regelung. Mit dem Beschluss will die Regierung die bisherige Förderung der Biokraftstoffe auf eine andere Grundlage stellen. Bislang basierte die Unterstützung der neuen Energiequellen hauptsächlich auf Steuernachlässen. Damit war der in der Herstellung teurere Biosprit dem fossilen Kraftstoff preislich überlegen. Mit der Beimengungspflicht entfällt die steuerliche Förderung. Als Ersatz schafft der Staat den Produzenten von Biosprit eine Art garantierten Absatzmarkt. Zu den steigenden Liter-Preisen kommt es, weil der Biosprit ohne Steuernachlässe teurer ist als der fossile Kraftstoff.

### Positiv für die Steuerkasse

Während sich für Auto- und Motorradfahrer die Umstellung negativ in der Geldbörse bemerkbar machen wird, kann sich Finanzminister Peer Steinbrück freuen. Der Kassenwart kann nach Berechnungen seiner Fachleute bereits in den ersten zwölf Monaten mit 1,1 Milliarden Euro Steuer-Mehreinnahmen rechnen. 2008 sollen es 950 Millionen Euro und 2009 rund 1,2 Milliarden Euro sein.

### Quoten für Biosprit

Nach den Plänen soll jeder Liter Diesel künftig rund fünf Prozent und jeder Liter Benzin etwa drei Prozent Biosprit enthalten. Gemessen am Energiegehalt der Kraftstoffe muss der Bio-Anteil bei Diesel mindestens 4,4 Prozent betragen, bei Benzin müssen bis 2009 mindestens 2 und von 2010 an 3 Prozent garantiert werden. Insgesamt muss ein Mineralölunternehmen 2009 jeweils mindestens 5,7 Prozent Biokraftstoff auf den Markt bringen, von 2010 an 6 Prozent - entweder durch Beimischung oder reinen Biokraftstoff.

### Steuerbegünstigung schrumpft

Erst Ende Juni hatten Union und SPD im Bundestag beschlossen, reinen Biodiesel von diesem August an zu besteuern - zunächst nur mit 9 Cent. 2008 bis 2011 steigt der Satz um je 6 Cent. Reines Pflanzenöl bleibt bis Ende 2007 steuerfrei. Dann steigt die Besteuerung auch hier

### Hintergründe

- ▶ "Für Autos muss gelten, was für Kühlschränke gilt"
- ▶ Aus für Biodiesel durch Besteuerung?

### Mehr Wirtschaft

- ▶ Interview: "Der Trend geht ganz klar zu Online-Spielen"
- ▶ Umsatz mit Computerspielen gestiegen
- ▶ Vodafone darf Guthaben nicht verfallen lassen
- ▶ Kabinett billigt Ausweitung von Entsendegesetz
- ▶ Regierung beschließt Quotenregelung für Biosprit

stufenweise. Beim Biodiesel in Beimischungen beträgt der Satz in diesem und im kommenden Jahr 15 Cent je Liter. Bioethanol und neue Biokraftstoffe bleiben bis 2015 steuerbegünstigt. Der eigene Verbrauch von Biosprit in der Landwirtschaft bleibt steuerfrei.

▶ [Biokraftstoff - Mischung mit Zukunft?](#)

---

▶ [Interview: "Beimischung macht Biosprit massentauglich"](#)

---

Stand: 23.08.2006 16:33 Uhr

---

tagesschau.de ist für den Inhalt externer Links nicht verantwortlich.

---